



2016

# STATISTISCHE BERICHTE



Ausgaben und Einnahmen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz 2015

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## **Tabellen**

T 1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
2010–2015 ..... 8

T 2 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach  
Arten sowie nach Form der Unterbringung ..... 9

T 3 Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach Arten und Verwaltungsbezirken ..... 12

T 4 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach Verwaltungsbezirken ..... 14

## **Karten**

K 1 Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 in den Landkreisen und kreisfreien  
Städten ..... 7

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Mit der Erhebung der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden.

## Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722).

Landesaufnahmegesetz vom 21. Dezember 1993 (GVBl. S. 627), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 459).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich als Vollerhebung mit Auskunftspflicht durchgeführt.

## Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

## Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Gemeinden, die Verbandsgemeinden und die Ortsgemeinden soweit sich Aufgaben nach § 12 Absatz 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerberleistungen werden folgende Leistungen unter den **Ausgaben** erfasst:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG),
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG),
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Folgende Positionen werden unter den **Einnahmen** erfasst:

- Der Aufwendungs- und Kostenersatz sowie die Rückzahlung der gewährten Hilfen durch den Leistungsempfänger/-in (§ 7 AsylbLG) und den in § 7 Absatz 1 S. 2 AsylbLG genannten Personenkreis,
- die übergeleiteten Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie sonstige Ersatzleistungen,
- die Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Weitere Erhebungsmerkmale sind:

- Art des Trägers,
- Ausgaben nach Art und Form der Leistungen sowie Unterbringungsform,
- Einnahmen nach Einnahmearten und Unterbringungsform.

**Nicht** erfasst werden:

- Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- Verwaltungskosten der Träger von sonstigen Stellen,
- Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden.

## **Datenaufbereitung**

Die Daten werden im Rahmen einer Online-Befragung erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Die von den auskunftspflichtigen Stellen gelieferten Daten werden vom Statistischen Landesamt nach Eingang anhand von umfassenden Plausibilitätsprüfungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Treten innerhalb der Plausibilitätsprüfung Unstimmigkeiten und/oder Fehler auf, erfolgt eine Rücksprache und Klärung mit den Auskunftspflichtigen.

## **Vergleichbarkeit**

Im Erhebungskonzept haben sich seit der erstmaligen Erhebung im Jahr 1994 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Eine zeitliche Vergleichbarkeit ist daher gegeben.

# Glossar

## **Arbeitsgelegenheit**

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung und bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

## **Grundleistungen**

Die Grundleistungen werden den Leistungsberechtigten für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt. Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge, als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise, bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung, als Geldleistungen erbracht.

## **Leistungen in besonderen Fällen**

Die Leistungen in besonderen Fällen werden anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII gewährt.

## **Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt**

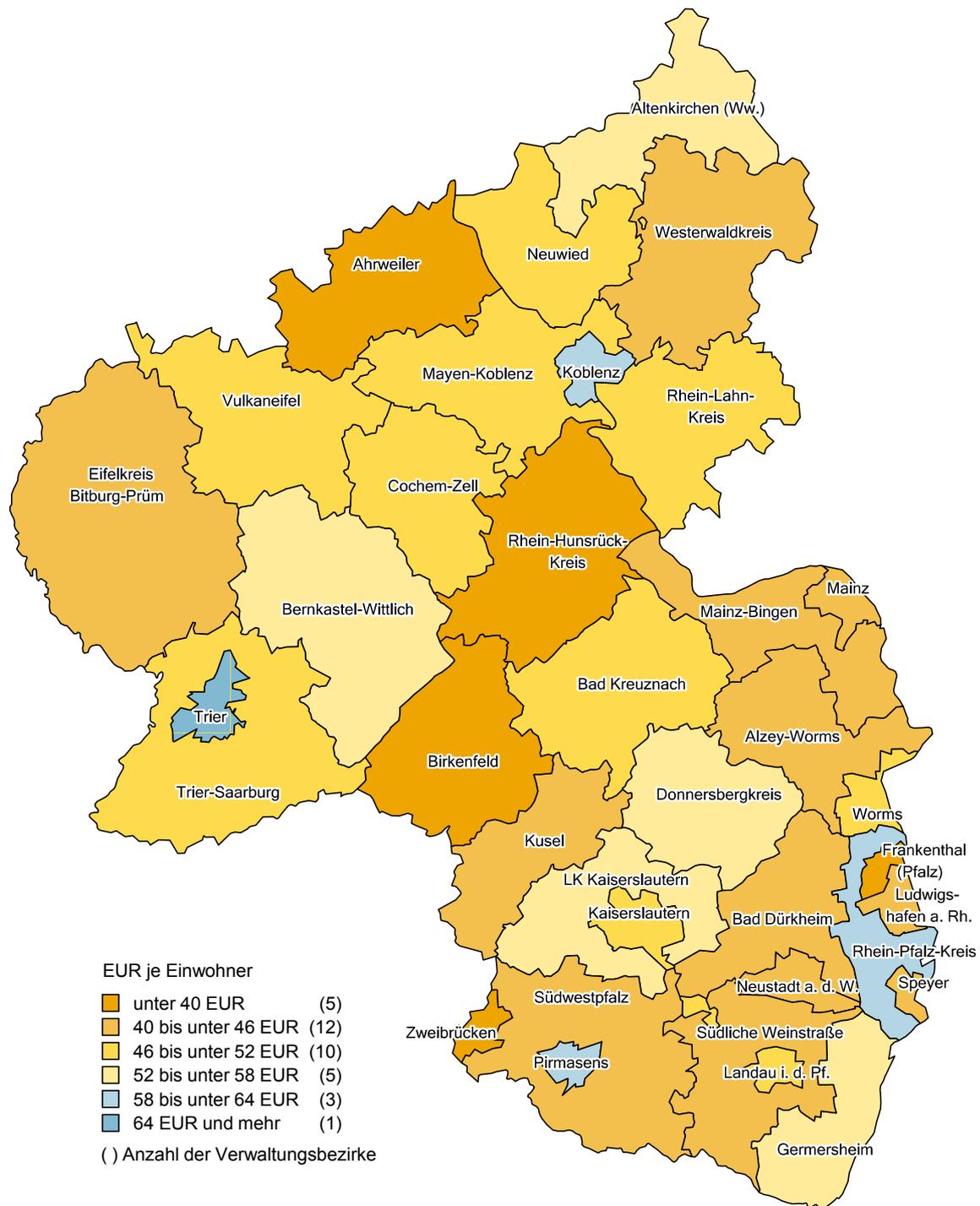
Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

## **Reine Ausgaben**

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

## **Sonstige Leistungen**

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- und Geldleistungen nachgewiesen.



Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 EUR					
Leistungen in besonderen Fällen	5 329	5 430	5 805	6 055	6 513	16 394
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 938	4 965	5 178	5 569	5 927	15 212
Leistungen nach dem 5 .bis 9. Kapitel SGB XII	391	465	627	485	586	1 182
Grundleistungen	17 644	20 743	25 827	41 934	72 104	172 271
Sachleistungen	5 211	5 587	5 427	7 793	18 774	59 418
Wertgutscheine	505	541	690	735	763	1 182
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 158	1 354	2 456	5 700	9 920	24 016
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	10 770	13 261	17 253	27 706	42 647	87 655
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 081	7 294	8 657	13 751	23 239	40 747
Arbeitsgelegenheiten	358	401	447	521	836	1 300
Sonstige Leistungen	786	944	1 047	1 359	2 525	7 270
Sachleistungen	545	664	452	788	1 370	4 048
Geldleistungen	241	280	595	571	1 155	3 222
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>30 198</b>	<b>34 812</b>	<b>41 783</b>	<b>63 620</b>	<b>105 217</b>	<b>237 982</b>
Aufwendersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	451	463	470	616	1 006	2 419
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	109	149	233	203	275	485
Leistungen von Sozialleistungsträgern	254	210	249	419	481	1 532
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>814</b>	<b>822</b>	<b>952</b>	<b>1 237</b>	<b>1 762</b>	<b>4 436</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>29 384</b>	<b>33 990</b>	<b>40 831</b>	<b>62 382</b>	<b>103 454</b>	<b>233 546</b>

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	16 394	16 203	190
Hilfe zum Lebensunterhalt	15 212	15 026	186
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGBXII	1 182	1 178	4
Grundleistungen	172 271	115 820	56 452
Sachleistungen	59 418	20 207	39 212
Wertgutscheine	1 182	1 174	7
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	24 016	15 726	8 291
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	87 655	78 713	8 942
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	40 747	28 090	12 657
Arbeitsgelegenheiten	1 300	923	377
Sonstige Leistungen	7 270	4 349	2 921
Sachleistungen	4 048	1 495	2 553
Geldleistungen	3 222	2 855	367
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>237 982</b>	<b>165 384</b>	<b>72 597</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 419	2 122	297
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	485	481	4
Leistungen von Sozialleistungsträgern	1 532	1 412	120
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>4 436</b>	<b>4 015</b>	<b>421</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>233 546</b>	<b>161 369</b>	<b>72 176</b>

noch:  
T 2

Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung – Örtliche Träger

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	16 394	16 203	190
Hilfe zum Lebensunterhalt	15 212	15 026	186
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGBXII	1 182	1 178	4
Grundleistungen	132 305	115 820	16 485
Sachleistungen	25 042	20 207	4 835
Wertgutscheine	1 182	1 174	7
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	18 427	15 726	2 701
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	87 655	78 713	8 942
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	33 060	28 090	4 970
Arbeitsgelegenheiten	1 002	923	79
Sonstige Leistungen	4 735	4 349	386
Sachleistungen	1 513	1 495	19
Geldleistungen	3 222	2 855	367
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>187 495</b>	<b>165 384</b>	<b>22 111</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 419	2 122	297
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	485	481	4
Leistungen von Sozialleistungsträgern	1 532	1 412	120
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>4 436</b>	<b>4 015</b>	<b>421</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>183 059</b>	<b>161 369</b>	<b>21 690</b>

noch:  
T 2

Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung – Überörtlicher Träger

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGBXII	-	-	-
Grundleistungen	39 967	-	39 967
Sachleistungen	34 377	-	34 377
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	5 590	-	5 590
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	7 687	-	7 687
Arbeitsgelegenheiten	298	-	298
Sonstige Leistungen	2 535	-	2 535
Sachleistungen	2 535	-	2 536
Geldleistungen	-	-	-
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>50 487</b>	<b>-</b>	<b>50 487</b>
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Nettoausgaben</b>	<b>50 487</b>	<b>-</b>	<b>50 487</b>

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						
Insgesamt						
Frankenthal (Pfalz), St.	1 878	-	1 292	508	25	53
Kaiserslautern, St.	4 747	15	3 535	1 099	-	98
Koblenz, St.	6 994	538	5 180	1 275	1	-
Landau in der Pfalz, St.	2 293	-	2 293	-	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	7 118	157	5 357	1 592	12	-
Mainz, St.	9 072	1 426	6 145	1 236	24	242
Neustadt a. d. Wstr., St.	2 126	506	1 140	426	26	29
Pirmasens, St.	2 477	285	1 639	489	49	15
Speyer, St.	2 178	275	1 364	450	-	89
Trier, St.	51 791	124	41 071	7 756	304	2 535
Worms, St.	3 832	-	3 016	786	30	-
Zweibrücken, St.	1 360	-	1 041	292	9	18
Ahrweiler	4 700	312	3 369	902	17	99
Altenkirchen (Ww.)	6 918	620	3 906	1 907	12	473
Alzey-Worms	5 783	1 347	3 374	985	33	44
Bad Dürkheim	5 983	449	4 317	1 022	47	149
Bad Kreuznach	7 457	1 035	4 773	1 181	61	407
Bernkastel-Wittlich	5 985	469	4 154	1 320	40	1
Birkenfeld	3 080	48	2 412	619	-	1
Cochem-Zell	3 161	234	2 302	595	26	4
Donnersbergkreis	3 925	253	2 891	656	13	111
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 955	123	3 014	750	23	44
Germersheim	6 885	696	4 526	1 131	96	435
Kaiserslautern	6 074	145	4 960	864	23	82
Kusel	3 207	446	2 114	439	-	207
Mainz-Bingen	9 312	1 064	6 797	1 414	18	19
Mayen-Koblenz	9 933	1 316	6 717	1 662	34	204
Neuwied	9 338	408	6 384	1 824	74	648
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 741	559	2 583	511	12	75
Rhein-Lahn-Kreis	5 830	1 153	3 439	921	30	287
Rhein-Pfalz-Kreis	8 859	487	6 914	1 287	74	97
Südliche Weinstraße	4 993	267	3 709	960	15	42
Südwestpfalz	4 159	10	2 990	1 016	83	60
Trier-Saarburg	7 294	733	5 050	1 030	28	454
Vulkaneifel	2 944	287	2 145	500	13	0
Westerwaldkreis	8 599	606	6 355	1 339	51	247
Rheinland-Pfalz	237 982	16 394	172 271	40 747	1 300	7 270
kreisfreie Städte	95 868	3 327	73 073	15 910	479	3 079
Landkreise	142 114	13 067	99 198	24 837	821	4 191

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen

1 000 EUR

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	1 878	-	1 292	508	25	53
Kaiserslautern, St.	4 747	15	3 535	1 099	-	98
Koblenz, St.	6 994	538	5 180	1 275	1	-
Landau in der Pfalz, St.	2 293	-	2 293	-	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	7 118	157	5 357	1 592	12	-
Mainz, St.	9 072	1 426	6 145	1 236	24	242
Neustadt a. d. Wstr., St.	2 126	506	1 140	426	26	29
Pirmasens, St.	2 477	285	1 639	489	49	15
Speyer, St.	2 178	275	1 364	450	-	89
Trier, St.	1 304	124	1 105	69	6	-
Worms, St.	3 832	-	3 016	786	30	-
Zweibrücken, St.	1 360	-	1 041	292	9	18
Ahrweiler	4 700	312	3 369	902	17	99
Altenkirchen (Ww.)	6 918	620	3 906	1 907	12	473
Alzey-Worms	5 783	1 347	3 374	985	33	44
Bad Dürkheim	5 983	449	4 317	1 022	47	149
Bad Kreuznach	7 457	1 035	4 773	1 181	61	407
Berncastel-Wittlich	5 985	469	4 154	1 320	40	1
Birkenfeld	3 080	48	2 412	619	-	1
Cochem-Zell	3 161	234	2 302	595	26	4
Donnersbergkreis	3 925	253	2 891	656	13	111
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 955	123	3 014	750	23	44
Germersheim	6 885	696	4 526	1 131	96	435
Kaiserslautern	6 074	145	4 960	864	23	82
Kusel	3 207	446	2 114	439	-	207
Mainz-Bingen	9 312	1 064	6 797	1 414	18	19
Mayen-Koblenz	9 933	1 316	6 717	1 662	34	204
Neuwied	9 338	408	6 384	1 824	74	648
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 741	559	2 583	511	12	75
Rhein-Lahn-Kreis	5 830	1 153	3 439	921	30	287
Rhein-Pfalz-Kreis	8 859	487	6 914	1 287	74	97
Südliche Weinstraße	4 993	267	3 709	960	15	42
Südwestpfalz	4 159	10	2 990	1 016	83	60
Trier-Saarburg	7 294	733	5 050	1 030	28	454
Vulkaneifel	2 944	287	2 145	500	13	0
Westerwaldkreis	8 599	606	6 355	1 339	51	247
Rheinland-Pfalz	187 495	16 394	132 305	33 060	1 002	4 735
kreisfreie Städte	45 381	3 327	33 107	8 223	181	544
Landkreise	142 114	13 067	99 198	24 837	821	4 191

Überörtlicher Träger

Trier, St.	50 487	-	39 967	7 687	298	2 535
Rheinland-Pfalz	50 487	-	39 967	7 687	298	2 535

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben		
			zusammen	je Einwohner/-in <sup>1</sup>	Anteil an den Ausgaben
1 000 EUR			EUR	%	
<b>Insgesamt</b>					
Frankenthal (Pfalz), St.	1 878	50	1 828	38	97,4
Kaiserslautern, St.	4 747	91	4 656	47	98,1
Koblenz, St.	6 994	181	6 813	61	97,4
Landau in der Pfalz, St.	2 293	104	2 189	48	95,4
Ludwigshafen am Rhein, St.	7 118	40	7 078	43	99,4
Mainz, St.	9 072	250	8 822	42	97,2
Neustadt a. d. Wstr., St.	2 126	-	2 126	40	100,0
Pirmasens, St.	2 477	7	2 469	62	99,7
Speyer, St.	2 178	44	2 134	42	98,0
Trier, St.	51 791	7	51 783	451	100,0
Worms, St.	3 832	20	3 813	46	99,5
Zweibrücken, St.	1 360	22	1 338	39	98,4
Ahrweiler	4 700	172	4 528	35	96,3
Altenkirchen (Ww.)	6 918	80	6 838	53	98,8
Alzey-Worms	5 783	89	5 694	45	98,5
Bad Dürkheim	5 983	91	5 893	45	98,5
Bad Kreuznach	7 457	153	7 304	47	98,0
Bernkastel-Wittlich	5 985	132	5 853	52	97,8
Birkenfeld	3 080	66	3 014	37	97,9
Cochem-Zell	3 161	59	3 102	50	98,1
Donnersbergkreis	3 925	180	3 745	50	95,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 955	52	3 902	40	98,7
Germersheim	6 885	153	6 732	53	97,8
Kaiserslautern	6 074	219	5 855	56	96,4
Kusel	3 207	80	3 127	44	97,5
Mainz-Bingen	9 312	288	9 023	43	96,9
Mayen-Koblenz	9 933	533	9 399	44	94,6
Neuwied	9 338	212	9 126	51	97,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 741	137	3 604	35	96,3
Rhein-Lahn-Kreis	5 830	227	5 603	45	96,1
Rhein-Pfalz-Kreis	8 859	5	8 854	58	99,9
Südliche Weinstraße	4 993	133	4 861	44	97,3
Südwestpfalz	4 159	33	4 126	43	99,2
Trier-Saarburg	7 294	301	6 993	47	95,9
Vulkaneifel	2 944	71	2 874	47	97,6
Westerwaldkreis	8 599	155	8 443	42	98,2
Rheinland-Pfalz	237 982	4 436	233 546	58	98,1
kreisfreie Städte	95 868	817	95 051	90	99,1
Landkreise	142 114	3 619	138 495	46	97,5

1 Einwohner am 31.12.2015.

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben		
			zusammen	je Einwohner/-in <sup>1</sup>	Anteil an den Ausgaben
1 000 EUR			EUR	%	
<b>Örtliche Träger</b>					
Frankenthal (Pfalz), St.	1 878	50	1 828	38	97,4
Kaiserslautern, St.	4 747	91	4 656	47	98,1
Koblenz, St.	6 994	181	6 813	61	97,4
Landau i. d. Pf., St.	2 293	104	2 189	48	95,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 118	40	7 078	43	99,4
Mainz, St.	9 072	250	8 822	42	97,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 126	-	2 126	40	100,0
Pirmasens, St.	2 477	7	2 469	62	99,7
Speyer, St.	2 178	44	2 134	42	98,0
Trier, St.	1 304	7	1 297	11	99,4
Worms, St.	3 832	20	3 813	46	99,5
Zweibrücken, St.	1 360	22	1 338	39	98,4
Ahrweiler	4 700	172	4 528	35	96,3
Altenkirchen (Ww.)	6 918	80	6 838	53	98,8
Alzey-Worms	5 783	89	5 694	45	98,5
Bad Dürkheim	5 983	91	5 893	45	98,5
Bad Kreuznach	7 457	153	7 304	47	98,0
Bernkastel-Wittlich	5 985	132	5 853	52	97,8
Birkenfeld	3 080	66	3 014	37	97,9
Cochem-Zell	3 161	59	3 102	50	98,1
Donnersbergkreis	3 925	180	3 745	50	95,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 955	52	3 902	40	98,7
Germersheim	6 885	153	6 732	53	97,8
Kaiserslautern	6 074	219	5 855	56	96,4
Kusel	3 207	80	3 127	44	97,5
Mainz-Bingen	9 312	288	9 023	43	96,9
Mayen-Koblenz	9 933	533	9 399	44	94,6
Neuwied	9 338	212	9 126	51	97,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 741	137	3 604	35	96,3
Rhein-Lahn-Kreis	5 830	227	5 603	45	96,1
Rhein-Pfalz-Kreis	8 859	5	8 854	58	99,9
Südliche Weinstraße	4 993	133	4 861	44	97,3
Südwestpfalz	4 159	33	4 126	43	99,2
Trier-Saarburg	7 294	301	6 993	47	95,9
Vulkaneifel	2 944	71	2 874	47	97,6
Westerwaldkreis	8 599	155	8 443	42	98,2
Rheinland-Pfalz	187 495	4 436	183 059	45	97,6
kreisfreie Städte	45 381	817	44 565	42	98,2
Landkreise	142 114	3 619	138 495	46	97,5
<b>Überörtlicher Träger</b>					
Trier, St.	50 487	-	50 487	439	100,0
Rheinland-Pfalz	50 487	-	50 487	12	100,0

<sup>1</sup> Einwohner am 31.12.2015.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.